

hr4: Übrigens

20.05.2015

hr4, montags bis freitags ca. 17.45 Uhr, sonntags ca. 7.45 Uhr

Pfarrer Bernd Priestersbach
Bruchköbel

Gute Geister

Es gibt sie. Gott sei Dank. Die guten Geister. Ich meine nicht Engel mit Flügeln. Ich meine die ganz guten Geister mitten im Alltag.

Menschen, die einfach für uns da sind. Manchmal ganz unverhofft und überraschend.

In einer Zeit, die für uns sehr schwer war, sind wir so einem guten Geist begegnet. In Gestalt einer Krankenschwester.

Unsere Mutter lag auf der Intensivstation. Vorangegangen war ein Verdacht auf Lungenentzündung. Also: Am besten ins Krankenhaus. Wir waren beruhigt. Hier würde ihr geholfen. Doch dann spielte ihr schwaches Herz nicht mehr mit. Kammerflimmern. Sie musste reanimiert werden. Sie hat das Bewusstsein nicht wiedererlangt. Nun lag sie im Krankenbett. Angeschlossen an Apparate, die sie atmen ließen. Überwacht von Maschinen. Wir standen an ihrem Bett und wussten, dass es Zeit zum Abschiednehmen war. Das Herz war schwer. In diesen Tagen sind wir der Krankenschwester begegnet. Ihr, deren asiatischen Namen wir nicht einmal behalten haben. Ein guter Geist war sie für uns. Sie hat uns einfach gutgetan. Stand mit uns am Bett. Teilte unseren Schmerz. Sie tat ihre Arbeit. Und doch tat sie mehr. Sie war uns zugewandt. Keine Frage war ihr zu viel. Immer hatte sie ein gutes Wort. Ein wohltuendes Lächeln. Eine tröstende Berührung. Und in den vielen Stunden auf Station und dem Wartezimmer fragte sie manches Mal, ob wir etwas zu trinken brauchen. Noch Kaffee wollen.....

Ein guter Geist, der so gut getan hat.

Seit dieser Erfahrung bin ich selbst aufmerksamer geworden für die guten Geister im Alltag: Die freundliche Kassiererin, die aufmerksame Sprechstundenhilfe, der nette Schalterbeamte, der hilfsbereite Ehrenamtler....ich begegne ihnen und den vielen anderen dankbarer. Manchmal passt es und ich traue mich sagen, wie angenehm sie sind. Welch guter Geist von ihnen ausgeht. Und ich übersetze das Bibelwort aus dem Philipperbrief für mich neu. Dort steht: „Alle in eurer Umgebung sollen zu spüren bekommen, wie freundlich und gütig ihr seid. Der Herr kommt.“ (Phil 4,5)

Für mich heißt das: Seid gute Geister für die Menschen, mit denen ihr zu tun habt. Dann ist Gott ganz nahe.